Eine ungewöhnliche Zusammenarbeit: Auf der einen Seite die teilweise türkisch-/italienischstämmige kölsche Hip-Hop-Crew Microphone Mafia – auf der anderen die Bejaranos. Esther Bejarano ist eine der letzten Überlebenden des Mädchenorchesters von Auschwitz und heute noch sehr engagiert in der Aufklärungsarbeit über Rechtsextremismus. ihr Sohn Joram begleitete später als Bassist den Hörspielsoundtrackmusiker („Die drei ???“ etc.) Carsten Bohn. Und ihre Tochter Edna war als Nachfolgerin von Achim Reichel Sängerin bei The Rattles, in der Besetzung vor allem für den Titel „The Witch“ bekannt. Gemeinsam haben die drei Bejaranos Anfang der 80er mit der Band Coincidence jiddische Folklore gespielt.

Ich habe mich schon längere Zeit nicht mehr von Hip Hop begeistern lassen, da kommt diese Scheibe daher, die Hip-Hop-Grooves mit Folkloristischem verbindet. In einer Stimmung zwischen Wehmut und Kampfesgeist wird vor allem Fremdmaterial wie Traditionals („Bella Ciao“, „Avanti Popolo“) und Stücke von Mikis Theodorakis oder Boris Vian bearbeitet – wie im Hip-Hop üblich natürlich mit neuen Raptexten. Antifaschismus, Antikapitalismus und der Ruf nach Frieden bieten thematisch den Roten Faden. Die Kombination von türkischen, hebräischen, italienischen, deutschen, griechischen, jiddischen und französischen Texten unterstreicht gestisch nochmal den kulturvereinenden Charakter dieser absolut hörenswerten Zusammenarbeit.

(Mad Butcher Records)